



AUF DER VIA FRANCIGENA VON LUCCA NACH SIENA

 Individuelle Einzelreise

 Wandern

 106-106 km

●●○ Mittel

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte

BESCHREIBUNG

Diese Tour ist eine ideale Einführung in die Region und besonders für diejenigen geeignet, die neben dem Wandern ihrer Leidenschaft für Museen, Gallerien und romanische Architektur nachkommen möchten. Es gibt eine Menge zu sehen und Sie haben genügend Zeit zur Besichtigung der kulturellen Sehenswürdigkeiten dieses Teils der Toskana. Auf dem Programm steht dabei auch der Besuch der wundervollen mittelalterlichen Dörfer entlang der Via Francigena: Nach dem Start der Route im wunderschönen Lucca kommen Sie durch Fucecchio, San Miniato, Gambassi Terme, das beeindruckende San Gimignano mit seinen mittelalterlichen Wolkenkratzern sowie Monteriggioni (von Dante in der "Göttlichen Komödie" besungen). Ein zusätzlicher Abstecher führt ins malerische Colle Val d'Elsa. Die Tour endet schliesslich in Siena, die wohl besterhaltenste mittelalterliche Stadt in der Toskana. Unsere Wanderreise verbindet die sehenswertesten Städte und Dörfer der Toskana in eloquenter Reihenfolge. Der Schwerpunkt der Wandertour liegt jedoch eindeutig in der faszinierenden Landschaft aus sanften Weinbergen, Mohnblumen im Frühling und wilden Alpenveilchen im Herbst. Genießen Sie unterwegs vor allem auch die atemberaubende Aussicht, die sich in den letzten einhundert Jahren kaum verändert hat. Im Norden von Siena erkunden Sie eine herrliche Landschaft aus sanften Hügeln, Weinbergen, Wäldern und mit Zypressen



WANDERN: VON LUCCA NACH SIENA

gesäumten Alleen, die zu entlegenen Bauernhäusern führen. Hier wird Wandern zum unvergesslichen Erlebnis!

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

📍 Tag 1: Lucca

Ankunft in Lucca und Einchecken im Hotel in der Altstadt mit den imposanten Stadtmauern und der berühmten Piazza, die an ein Amphitheater erinnert. Je nach Ankunftszeit können Sie eine kurze Besichtigungstour im Stadtzentrum machen.

📍 Tag 2: Lucca - Altopascio

(ca. 19 km, ca. 4-5 Std., Höhenunterschied +/- 20 m)

Die erste Etappe Ihrer Wandertour führt Sie von der historischen Stadt Lucca in das mittelalterliche Altopascio. Sie wandern durch eine flache Landschaft, ein perfektes Aufwärmtraining für Ihre Wanderwoche! Die Wanderroute führt über die dichtbesiedelte Ebene mit zahlreichen historischen und religiösen Bauwerken. Besichtigen Sie auf jeden Fall das historische Stadtzentrum von Lucca (evtl. Rundgang über die Stadtmauern). Bei evtl. ausgiebiger Besichtigung könnten Sie auch nachmittags mit dem Zug nach Altopascio fahren. Die Altstadt von Altopascio ist sehr sehenswert.

📍 Tag 3: Altopascio - San Miniato

(ca. 29 km, ca. 6-7 Std., Höhenunterschied: + 250 m/- 115 m)

Sie starten am frühen Morgen mit Ihrer langen Wanderung nach San Miniato. Nach einem ersten flachen Abschnitt folgt der Aufstieg entlang der toskanischen Hügel des wilden und einsamen Cerbaie-Naturschutzgebiets. Dann überqueren Sie die historische Medici-Brücke in Ponte a Cappiano, gefolgt von einem erneuten flachen Wegabschnitt über die Ebene des Fucecchio-Moors (zum Teil noch Sumpfgebiet und besonders geeignet zur Vogelbeobachtung). Um die Mittagszeit erreichen Sie dann die historische Stadt Fucecchio. Kurz danach überqueren Sie den Fluss Arno und folgen ihm bis in die kleine mittelalterliche Stadt San Miniato, herrlich auf einer Höhengipfel gelegen.

📍 Tag 4: San Miniato - Gambassi Terme

(ca. 24 km, ca. 6-7 Std., ca. Höhenunterschied: + 400 m/- 220 m)

Heute erwartet Sie eine besonders schöne Tageswanderung. Nach dem ersten Abschnitt auf einer schmalen Asphaltstraße, kommen Sie endlich in die typische toskanische Hügellandschaft mit Zypressen gesäumten Alleen und abgelegenen Bauernhäusern. Die Via Francigena führt hier ins Val d'Elsa. Dieses Gebiet ist seit prähistorischer Zeit bewohnt und war eine wichtige etruskische Handelszone. Die mittelalterliche Via Francigena folgte hier praktisch den alten etruskischen Handelswegen und der römischen „Via Clodia“ zwischen Siena und Lucca. Sie wandern in Richtung Gambassi Terme, vorbei an der Pieve von Coiano und der Pieve in Chianni. Im frühen Mittelalter kamen hier viele Reisende durch, u.a. ist es historisch belegt, dass der Erzbischof Sigeric von Canterbury in Gambassi Terme, einer reizvollen kleinen Stadt mit Thermalbädern, übernachtete. Wenn Sie rechtzeitig ankommen, können Sie einen kurzen Wellnessaufenthalt in einem Thermalbad genießen oder einen Rundgang im Stadtzentrum mit der wunderschönen Kirche Santa Maria Assunta in Chianni machen, ein faszinierendes und bedeutendes Beispiel romanischer Architektur (mit etwas Glück können Sie auch ein Konzert besuchen, die hier oft stattfinden).

📍 Tag 5: Gambassi Terme - San Gimignano

(ca. 20-25 km, ca. 5-7 Std., Höhenunterschied: + 125 m/- 100 m)

Heute führt die Route durch das mittelalterliche San Gimignano, eine der berühmtesten toskanischen Städte.

WANDERN: VON LUCCA NACH SIENA

Von Gambassi Terme geht es zunächst hinauf zum Heiligtum von Pancole. Kurz danach kommen Sie an mehreren alten 'pievi' (ländliche Kirchen) und Villen vorbei mit ersten Ausblicken auf die Skyline von San Gimignano. Die eindrucksvolle Stadt mit den mittelalterlichen Wolkenkratzern, umgeben von malerischen Oliven- und Zypressenhainen, ist ein absolutes Highlight auf jeder Toskanareise! Machen Sie einen ausgiebigen Rundgang durch das romantische Stadtzentrum mit den mittelalterlichen Türmen. Ursprünglich standen hier insgesamt 52 Türme (heute nur noch weniger als ein Dutzend), erbaut von wohlhabenden Familien, die sich durch die Höhe der Gebäude auch visuell vom Rest der Gesellschaft abheben wollten. Die Türme dienten jedoch auch als Wachtürme der befestigten Stadt, von denen man die ganze Gegend bestens überblicken konnte. Der Rundgang auf den Stadtmauern ist ebenfalls sehr beeindruckend! Der letzte Wegabschnitt auf der Via Francigena führt Sie dann zu Ihrer Unterkunft, entweder in der schönen kleinen Stadt Colle Val d'Elsa oder in einem herrlichen Agriturismo (*Upgrade*). Dafür gibt es zwei mögliche Wanderrouten: Entweder wandern Sie die Route vorbei am Kloster von Monte Oliveto (hoch auf einem Bergkamm gelegen), von dort hinunter zu einem kleinen Bach, den Sie überqueren, und dann hinauf zum Agriturismo steigen. Oder Sie entscheiden sich für eine malerische Route durch die sanft hügeligen Weinberge. Kommen Sie nicht zu spät dort an, damit Sie ausreichend Zeit haben, die fantastische Lage und Umgebung des Agriturismo zu genießen. Hier gibt es auch eine Bibliothek und einen Swimmingpool! Abendessen im hauseigenen Restaurant.

Tag 6: San Gimignano - Monteriggioni (ca. 17-25 km, ca. 5-7 Std., ca. Höhenunterschied: +/- 100 m)

Heute starten Sie von Ihrem Agriturismo in Richtung Monteriggioni, das von Dante als "Krone in der Landschaft" bezeichnet wurde. Der erste Streckenabschnitt führt Sie hinunter ins Flusstal und dann, mehr oder weniger dem Flusslauf des Foci folgend, zu einer der schönsten romanischen Kirchen der Toskana, der Badia a Conèo. Nächstes Etappenziel ist dann Quartaia, gefolgt von Gracciano, einst wichtiges Weizenzentrum der Toskana. Bei Übernachtung in Colle Val d'Elsa haben Sie mehrere Optionen für eine direkte oder eine längere Wanderroute. Von Gracciano führt ein weiterer, kurzer Abschnitt nach Badia ad Isola, einst ein bedeutender Ort auf der mittelalterlichen Via Francigena, und ein faszinierendes Bauwerk. Das Tagesziel ist heute Monteriggioni, wo Sie sich auf der Piazza ein Getränk gönnen können, bevor Sie in Ihr Hotel im Zentrum einchecken. Am Abend können Sie in einem der hübschen Restaurants im Ort zu Abend essen.

Tag 7: Monteriggioni - Siena (ca. 20 km, ca. 5 Std., Höhenunterschied: + 300 m/- 250 m)

Von Monteriggioni wandern Sie in südliche Richtung nach Siena. Nach Überquerung der Via Cassia folgen Sie den "strade bianche" (unbefestigte Wege) durch Hügel und Wälder in den Nordwesten Sienas. Auf dem Weg befinden sich mehrere Sehenswürdigkeiten wie das verlassene Dorf Cerbaia, die Festung von Chiocciola und das Kloster von San Leonardo, direkt über der Ebene von Pian del Lago gelegen. Sie kommen durch den Wald von Renaia und nähern sich Siena von Westen. Sie betreten die Stadt durch die Porta Camollia, der traditionelle nördliche Eingang von Siena. Auf dem Weg zum Stadtzentrum kommen Sie an mehreren mittelalterlichen „Herbergen“ vorbei. Sie checken in Ihr zentralgelegenes Hotel ein, nur wenige Minuten von der berühmten "Piazza del Campo" entfernt. Am Abend kehren Sie in eines der typischen Restaurants der Stadt ein oder entspannen auf der "Piazza del Campo" mit einem Glas Wein.

Tag 8: Siena Individuelle Abreise.

WANDERN: VON LUCCA NACH SIENA

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Reiseform:** Individuelle Einzelreise
- **Dauer:** 8 Tage / 7 Nächte
- **Streckenlänge:** ca. 106-106 km
- **Ausgangspunkt:** Lucca
- **Anreise:**

Mit der Eisenbahn: Bahnhof Lucca Fahrpläne auf: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Flughäfen Florenz oder Pisa

- **Unterkunft:**

Charakteristische, familiengeführte 3***Hotels, 1 x Agriturismo (Halbpension inkl.)

Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

- **Parkmöglichkeit:**

Auf Anfrage, je nach Anreisehotel

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen mit Frühstück, 1 x Agriturismo mit Halbpension
- Ausführliches Routenbuch mit Wegbeschreibungen & touristischen Informationen
- Wanderkarten mit Maßstab 1: 25.000 (oder mehr)
- GPS-Tracks für alle Wanderrouten
- Pilgerausweis
- Gepäcktransfer
- 24h Telefonische Service-Hotline für die Dauer der Reise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Visa & Reiseversicherung
- Kurtaxe
- Getränke und Speisen, die nicht im Reiseprogramm aufgeführt sind
- Touren oder andere Aktivitäten ausserhalb des Standardprogramms
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Natur

